



Positionsbeschreibung Vereinsentwicklung und Breitensportwart

Allgemeines:

Auch der Posten des Breitensportwarts sollte nach Möglichkeit besetzt sein. Dieser ergänzt den Sport- und Jugendwart, der sich ausschließlich mit freizeitsportlichen Aktivitäten befasst, die neben dem üblichen Turnierbetrieb stattfinden. Aktivitäten, die außerhalb des Tennisplatzes stattfinden, fördern das Vereinsleben und den Zusammenhalt v.a. der Kids und Jugendlichen untereinander. Der Breitensportwart organisiert solche Aktivitäten.

Funktion:

- Kümmt sich um den gesellschaftlichen und gemütlichen Teil im Sportbereich.
- Er ist Betreuer und Ansprechpartner aller Hobbyspieler.
- Er vertritt die Interessen aller Spieler, die in keiner Verbandsmannschaft Wettkämpfe oder Turniere bestreiten.

Aufgaben:

- Planung, Organisation und Betreuung aller Breitensport-Aktivitäten sowie aktive Mitgliederwerbung. (Schleifchenturnier, Deutschland spielt Tennis)
- Sorgt dafür, dass sich neue Mitglieder im Verein zurechtfinden, schnell Kontakte knüpfen und sich am Vereinsleben rege beteiligen. Alleinstehende sollten dabei besondere Hilfestellungen bekommen.
- Vermittelt auch Spielpartner, entsprechend ihrer sportlichen Leistungsstärke.
- Die Erstellung und Präsentation eines Rechenschaftsberichtes sowie das Verfassen eines Jahresberichtes für die Jahreshauptversammlung gehört ebenfalls zu seinen Aufgaben.

Rechte und Pflichten:

- Der Breitensportwart sollte mit dem Jugend- und dem Sportwart eng zusammenarbeiten. So kann das Erstellen des Spielangebots genau mit den Interessen aller Mitglieder abgestimmt werden.
- Der Haushaltsplan, die Etabrechnung für den Bereich Breitensport und das Beantragen von Zuschüssen unterliegen ebenfalls seinem Zuständigkeitsbereich.

Die Positionsbeschreibung ist lediglich eine allgemeine Empfehlung.
Selbstverständlich müssen sie die Position gemäß den Gegebenheiten ihres Vereins anpassen!